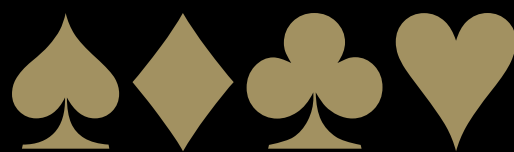




TEXAS HOLD'EM POKER



REGELN

BEVOR DAS SPIEL BEGINNT...

wird als Erstes festgelegt, wer der „Dealer“ ist. Die Spieler ziehen je eine Karte. Die höchste Karte gewinnt und diese Person bekommt den Dealer-Button (kleine Plastik-Münze mit dem Wort „Dealer“ drauf). Nun kann das Spiel beginnen. Nach dem „Dealer“ muss der nächste Spieler den „Small Blind“ und der darauf folgende Spieler den „Big Blind“ setzen. Hierbei handelt es sich um den ersten Einsatz. Da die ersten beiden Spieler diesen blind setzen müssen, also bevor die Karten ausgeteilt werden, heißt er „Blind“. Der „Small Blind“ ist immer die Hälfte vom „Big Blind“, dies ist der Grundeinsatz welcher vor dem Spiel festgelegt wird.

Bei einem Turnier wird der Grundeinsatz nach einer gewissen Zeit immer wieder verdoppelt, so wird der Verlauf des Spiels beschleunigt.

DIE ERSTE KARTEN RUNDE

Die Karten werden nun im Uhrzeigersinn ausgeteilt. Jeder Spieler bekommt zwei verdeckte Karten, die sogenannten „Hole Cards“. Nur der Inhaber der jeweiligen Karten darf sie sehen. Dieses ist die sogenannte Starthand.

DIE ERSTE SETZ-RUNDE

Die Runde beginnt mit dem Spieler, der nach dem „Big Blind“ kommt. Dieser Spieler hat nun drei verschiedene Möglichkeiten:

1. Möglichkeit: Fold - seine Karten einfach ablegen
2. Möglichkeit: Call - den Betrag zu setzen, der vom Big Blind gefordert wird, um am Spiel teilzunehmen
3. Möglichkeit: Raise - den geforderten Betrag zahlen und (noch) zu erhöhen

Die Runde endet bei dem Spieler mit dem „Big Blind“. Er ist der Letzte der eine Entscheidung fällen kann, wenn vor ihm niemand erhöht hat. Er hat nun zwei Optionen:

1. Er kann die erste Runde beenden in dem er einen „Check“ spielt; das heißt der „Big Blind“ macht keinen weiteren Einsatz.
2. Er kann einen „Raise“ spielen; also den Einsatz erhöhen, dementsprechend müssen alle Spieler die mitspielen wollen diesen „Raise“ bezahlen. Wenn alle Mitspieler den gleichen Betrag bezahlt haben, ist die erste Runde vorbei.

DIE „COMMUNITY CARDS“

Die ersten drei Gemeinschaftskarten „der Flop“ (siehe Diagramm am Ende) gehören jedem Spieler, der noch mit in der Runde ist. Alle abgelegten „gefalteten“ Hände spielen logischerweise nicht mehr mit.

Nun versucht jeder Spieler alle fünf Karten, also sein beiden „Hole Cards“, und die drei offenen Karten zu einer Hand zu vereinen, d.h. die bestmögliche Kombination zu erhalten (siehe Rangfolge am Ende).

DIE NÄCHSTEN SETZ- RUNDEN BEGINNEN...

Der Spieler nach dem Dealer fängt an. Er hat nun drei Möglichkeiten:

1. Möglichkeit: Check - er macht keinen Einsatz
2. Möglichkeit: Bet - er macht einen Einsatz in mindesten der Höhe des Big Blind
3. Möglichkeit: Fold - er legt seine Karten ab. Dies macht jedoch an dieser Stelle im Spiel keinen Sinn weil er ja die Möglichkeit des „Checks“ hat und somit wenn alle nachfolgenden Spieler auch „checken“ die nächste Karte „umsonst“ sehen kann. „Folden“ kann er noch wenn nach ihm jemand einen Einsatz bringt und er wieder an der Reihe ist.

Sollte ein Spieler einen Einsatz bringen, so muss jeder nachfolgende Spieler diesen Einsatz zahlen oder den Einsatz erhöhen, das ist dann ein „Raise“.

Sobald alle Spieler „gecheckt“ oder den gleichen Einsatz gegeben haben, wird die nächste Karte ausgegeben.

Die nächste „Community Card“ wird offen auf den Tisch gelegt, der so genannte „Turn“. Nun liegen vier Karten auf dem Tisch und mit den beiden „Hole Cards“ sind es zusammen sechs für jeden! Für eine Pokerhand benötigt man jedoch nur fünf Karten. Man sucht also die besten fünf Karten aus und eine wird ignoriert.

Sie dürfen dieses natürlich nicht sagen und sich auch nicht anmerken lassen, ob Sie diese Karte nun benötigen oder nicht. Hier kommt das bekannte Poker Face zum Tragen ...

Es folgt wieder eine „Bet“- Runde, d.h. dass der Spieler nach dem Dealer erneut die Runde eröffnet und wieder „checken“, „raisen“ oder „folden“ kann. Die Runde ist dann beendet, wenn alle Spieler entweder „gecheckt“ oder den gleichen Betrag in den Pot gegeben haben.

Es folgt die letzte Karte der „River“. Wieder geht es reihum. Alle setzen oder checken bis alle die gleiche Aktion am Tisch durchgeführt haben.

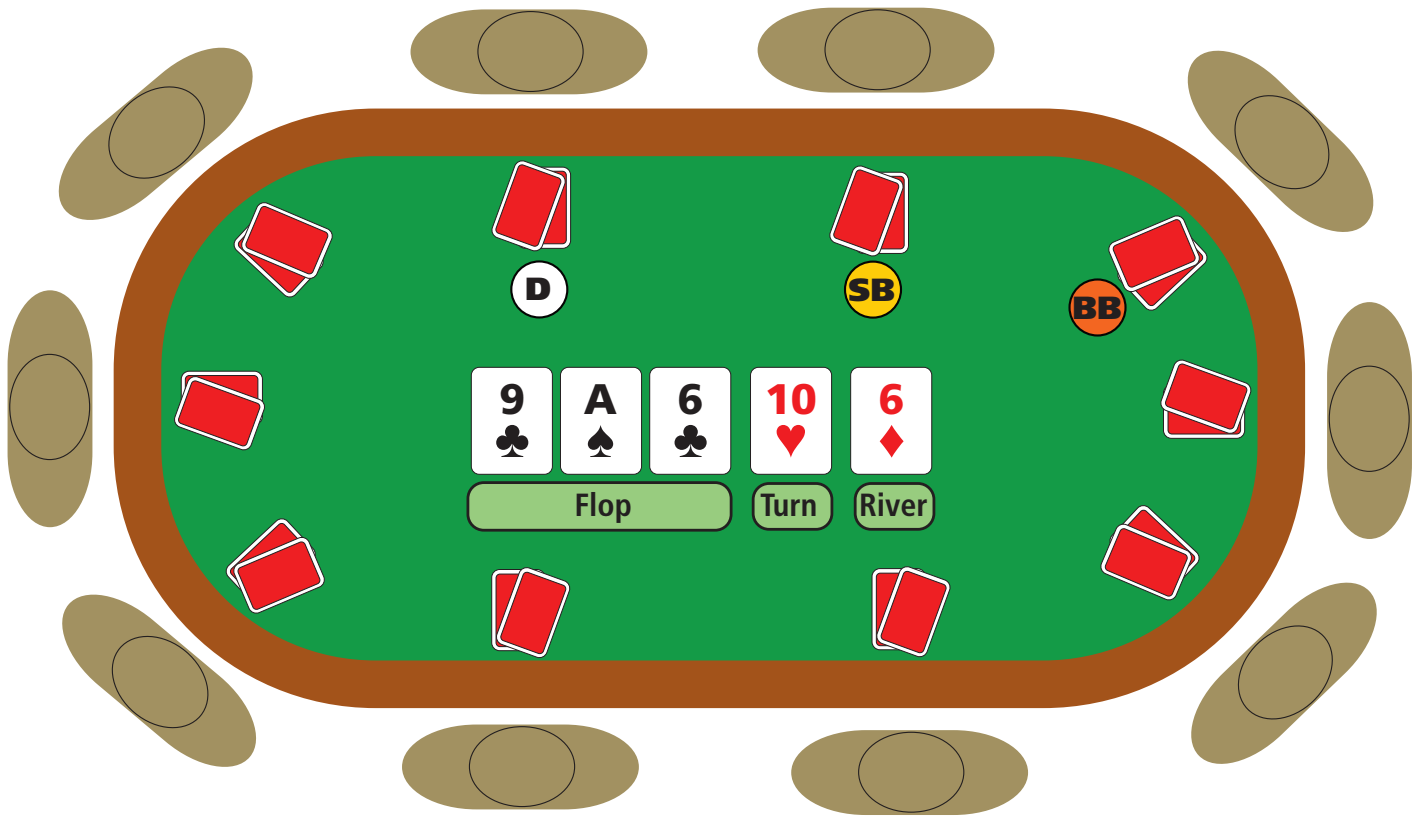
„SHOWDOWN“ — DER SIEGER UND POT BESITZER WIRD ERMITTELT

Derjenige, der als erstes einen Einsatz gezahlt hat, muss zuerst die Karten zeigen, alle Spieler danach können zeigen, müssen es aber nicht wenn ihre Hand schlechter ist. Diejenigen die die Karten nicht zeigen, haben automatisch verloren.

Sollte nun in der letzten Runde jemand sehr viel in den Pot geben, um damit eine Starke Hand zu beweisen und alle seine Mitspieler „folden“, hat dieser Spieler automatisch gewonnen und muss seine Karten nicht zeigen. Sollte zwei oder mehrere Personen eine gleichwertige Hand haben, wird der „Pot“ geteilt, dies nennt man dann „Split Pot“.

RANGFOLGE DER HÄNDE:

Royal Flush:	Die Folge 10 bis Ass in einer Farbe	10♣ J♣ Q♣ K♣ A♣
Straight Flush:	Fünf aufeinanderfolgende Karten in einer Farbe	5♠ 6♠ 7♠ 8♠ 9♠
Vierling, Poker, Four of a kind:	Vier Karten des gleichen Wertes	4♣ 4♠ 4♥ 4♦
Full House:	Ein Drilling und ein Paar	K♥ K♦ K♣ 9♠ 9♥
Flush:	Fünf beliebige Karten einer Farbe	5♦ 2♦ J♦ 9♦ K♦
Straight, Straße:	Fünf aufeinanderfolgende Karten	6♠ 7♦ 8♥ 9♣ 10♣
Drilling, Three of a kind, Set:	Drei Karten des gleichen Wertes	Q♣ Q♥ Q♠
Zwei Paare, Two pair:	Zwei Paare	9♦ 9♠ A♠ A♥
Ein Paar, One pair:	Zwei Karten gleichen Wertes	J♣ J♦
High Card:	Die höchste einzelne Karte	A♦



Hole Cards



Dealer Button



Small Blind



Big Blind



KONTAKT

Stefan Sprenger
Berner Str. 10
60437 Frankfurt
Tel: +49-69-507 27 43
info@derHochstapler.de